

Dringlichkeitsantrag an den Stadtrat der Stadt Landshut

Stadt Landshut  
Hauptamt

05. Nov. 2019

04. Fin 2019



Nr. 1040

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister und die Verwaltung der Stadt Landshut umgehend damit, mit dem Landrat in Gespräche über eine eventuelle finanzielle Beteiligung des Landkreises bei Sanierung / Neubau und Unterhalt des Stadttheaters Landshut einzutreten.

Ebenso werden der Oberbürgermeister und die Stadtverwaltung beauftragt, mit dem Freistaat Bayern in Gespräche einzutreten, ob eine eventuelle Trägerschaft des Landestheaters Niederbayern durch den Freistaat (Staatstheater) realisierbar wäre.

**Begründung:**

Das Stadttheater ist für die Region und das Oberzentrum Landshut von enormer kultureller Bedeutung. Weit mehr als 50 Prozent der Theaterbesucher kommen dabei aus dem Umland und nicht aus der Stadt Landshut, auch bei der Petition ist die überwiegende Anzahl der Unterzeichner nicht in der Stadt Landshut beheimatet.

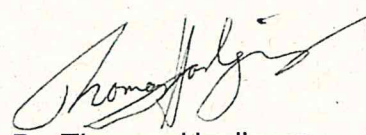
Wir sind uns der Verantwortung als Oberzentrum bewusst und wollen ihr nach bestem Wissen und Gewissen nachkommen. Aber aufgrund der finanziellen Lage der Stadt wollen wir den Landkreis um Unterstützung bitten. Parallel dazu wollen wir auch den Haushalt der Stadt einer kritischen Würdigung im Hinblick auf Sparmaßnahmen unterziehen. Zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Landshut sollten wir gemeinsam an einer Lösung arbeiten.

Der Freistaat Bayern ist ein Kulturstaat. In mehreren Regionen Bayerns wurden bereits Staatstheater realisiert. Daher sollte auch für die Region Niederbayern diese Variante geprüft werden.

Für die CSU-Fraktion



Rudolf Schnur  
Stadtrat und Fraktionsvorsitzender



Dr. Thomas Haslinger  
Stadtrat